



Einladung: 15. - 17. Oktober 2019 Vielfalt sexueller Identitäten und Liebesleben in der sozialen Arbeit mit LSBTI* Geflüchteten

Akademie Waldschlösschen
Bildungs- und Tagungshaus
37130 Gleichen bei Göttingen

Tele 05592 fon 92770
Tele 05592 fax 92777

info@waldschloesschen.org
www.waldschloesschen.org

Unter den vielen Herausforderungen in der sozialen Arbeit mit LSBTI*Geflüchteten entsteht oftmals das Bedürfnis mehr über die Vorstellungen zu Sexualität und geschlechtlicher Vielfalt in den Herkunftsländern der Menschen zu wissen.

Das Seminar möchte verstärkt den Fokus auf eigene Perspektiven LSBTI* Geflohener lenken. Beim Prozess des Ankommens in Deutschland gibt es viele Bedürfnisse wie beispielsweise die Stärkung des persönlichen Sicherheitsgefühls sowie die Förderung der sexuellen und mentalen Gesundheit. Dabei spielt das Liebesleben zunehmend in den Beratungen mit LSBTI-Geflohenen eine Rolle. Im Seminar werden Lebenswelten sowie die Gestaltung des Liebeslebens und die geschlechtliche Vielfalt von LSBTI* Geflohenen in diesem Zusammenhang thematisiert: Was sind Vorstellungen und mögliche Zugänge zum Liebesleben und wie können Beratungsangebote auf Themen wie Partnerschaft, Sex, HIV/AIDS, Substanzkonsum und Intimität eingehen? Wie werden Community-Orte, wo Sex stattfinden kann, wie Partys, Saunen, Cruising Areas u.a. von Geflohenen angenommen und mit welchen Strategien schaffen sie Orte für sich selbst? Welche Safer Sex-Methoden sind primär interessant und wie werden diese untereinander über die kulturellen Grenzen hinweg verhandelt? Was sind mögliche Hürden und Herausforderungen, um Sexualität und Identität angstfrei auszuleben? An dieser Stelle möchten wir Bedürfnisse und Lebenswelten von trans- und intergeschlechtlichen Menschen mit verstärkt thematisieren.

Weiterhin geht es darum, welches die Fragen sind, die wir Sozialarbeiter*innen über uns selbst stellen sollten? Wie sind die (Macht)strukturen geprägt, in denen wir im Kontext von Flucht arbeiten?

Einige weitere Fragen, auf die wir im Seminar gemeinsam mögliche Handlungsvorschläge für die soziale Arbeit mit LSBTI* Geflohenen generell erarbeiten möchten, sind: Wie können Sozialarbeiter*innen die konkreten Bedürfnisse von LSBTI* Geflohenen am besten unterstützen? Was sind die Schwierigkeiten in der Beratung und wie wird mit Problemen und Konflikten umgegangen? Wie können Helfer*innen LSBTI* Geflohene in ihrem Empowerment wertfrei begleiten? Wie können Angebote geschaffen werden, die LSBTI* Geflohene tatsächlich benötigen? Wie verändern sich die Machtverhältnisse, wenn LSBTI* Geflohene selbst unterstützend im Hilfesystem aktiv werden und ihre Community dadurch lebensweltnah begleiten?

Seminarziel ist es, verschiedene Perspektiven von Sozialarbeiter*innen und LSBTI* Geflohenen an konkreten Beispielen zu diskutieren. Es soll der Versuch gemacht werden, die Erkenntnisse zu nutzen, um konstruktive Wege des Umgangs mit geschlechtlicher Vielfalt und Sexualität in der ehren- und hauptamtlichen Arbeit mit LSBTI* Geflüchteten zu finden.

VA-Nr. 9358

Beginn der Veranstaltung ist am Dienstag um 18.00 Uhr, das Ende am Donnerstag um 14.30 Uhr

Leitung: Ahmed Awadalla, hat in Ägypten Pharmazeutische Wissenschaftlichen absolviert. Seit 10 Jahren hat er sich für die Bereiche HIV/AIDS, Gender, Sexualität und Migration engagiert. Er arbeitet bei der Berliner AIDS-Hilfe und beim Checkpoint Berlin, wo er Sexualpädagogik, Testberatung, und Beratung mit Migrant*innen, die von HIV betroffen sind, anbietet.

Robert Lüdtke, Sozial- und Kulturanthropologe, M.A., Sozialarbeiter bei manCheck in der Schwulenberatung Berlin. Macht Beratungen zu HIV/AIDS, Safer Sex, Substanzkonsum, Drugchecking, Safer Use im Party- und Clubsetting und in der queeren Unterkunft der Schwulenberatung Berlin

Teilnahmebeitrag: keiner, Unterkunft im Doppelzimmer, Einzelzimmeraufschlag 12,- EUR pro Nacht. Die Reisekosten werden nicht erstattet.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Vorhagen (Veranstaltungsleitung)

Fon 05592-927721; Mail: wolfgang.vorhagen@waldschloesschen.org

Die Veranstaltung findet mit Unterstützung der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration über den Paritätischen Gesamtverband und in Zusammenarbeit mit der Schwulenberatung Berlin statt.



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und
Integration

 **DER PARITÄTISCHE**
GESAMTVERBAND

 **SCHWULEN**
BERATUNG **BERLIN**

